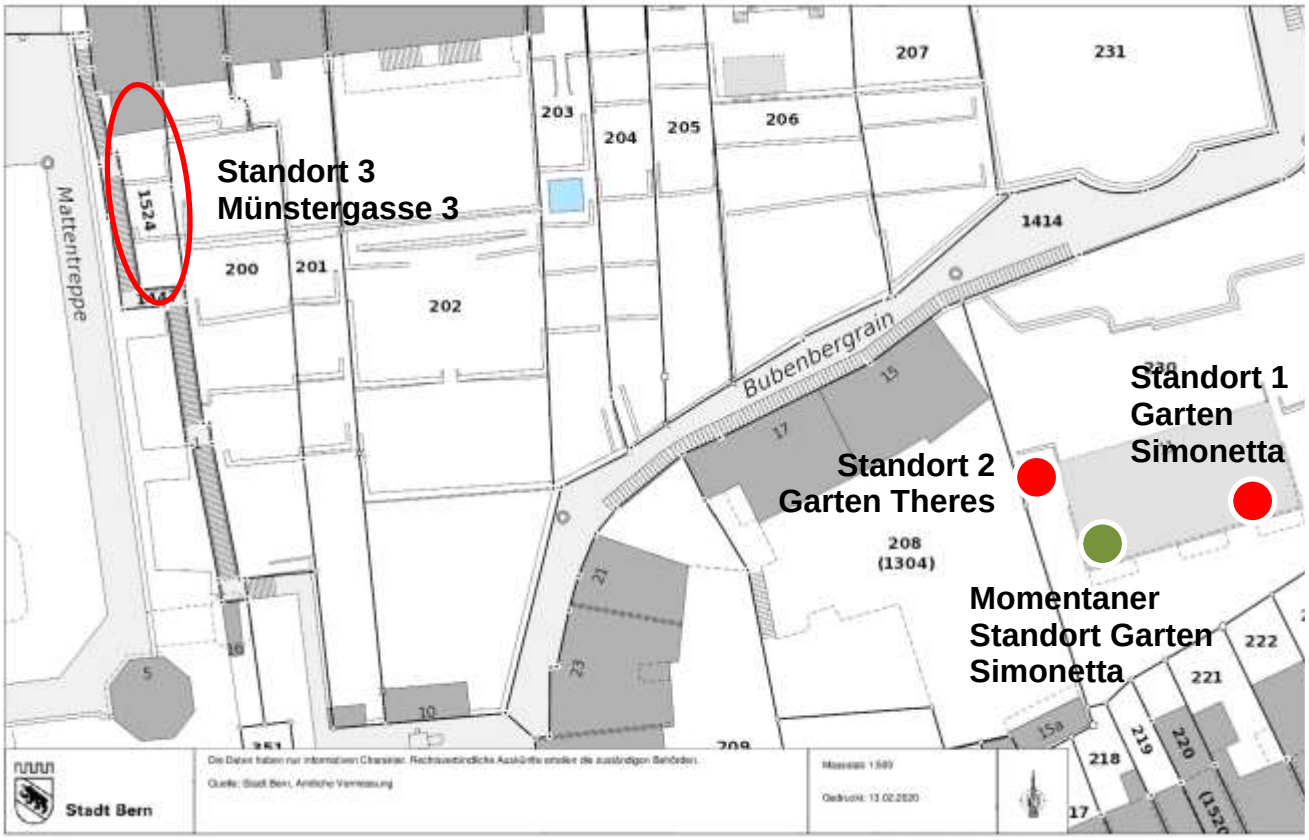
Protokoll Geomantieabend vom Donnerstag, 20. Februar 2020, in der Matte

Teilgenommen haben 11 Personen. Leitung: Urs und Karl

Themen: Yin-Platte, neuer Standort und Chakren der Altstadt Bern

Die Yinplatte war bisher im schönen Garten von Simonetta in der Matte in Bern «zu Hause». Der gesamte Innenhof wird nun total umgestaltet und wir müssen einen neuen Platz für die Platte suchen. Zwei bzw. drei Standortvarianten wollen wir nun am Abend zusammen erkunden und erfühlen.
Im Anschluss besuchen wir wieder einmal einige Chakrenplätze der Altstadt von Bern. Wie geht es ihnen? (Dazu hat es nicht gereicht.)

Austausch Wahrnehmen 3 neue mögliche Standorte



Situationsplan mit den eingezeichneten Standorten

Standort 1: Im Beet von Simonetta zuoberst (nordwärts):

MA: hangwärts war es schlecht, talwärts besser
K: Linie Yin-Platte führt hierhin, hat 2 Hölzli gesteckt, wo es im fraglichen Bereich für ihn am besten war (eher hangwärts).
UG: Energie von Yin-Platte und im Beet etwa gleich, deshalb nicht schlecht. Ist feine Energie, die gut zur feinen Yin-Energie passt.
C: talwärts fühlt es sich sehr gut an, ist verbindend, offen, zentrierte Energie, isoliert nicht. gependelt: 100% stimmig.
B: sehr geschützt, in Ruhe gelassen. Sehr bereit, Platte aufzunehme, Welche Wirkung auf System Stadt für sie offen.
P: Talwärts zieht es eher nach unten, hangwärts mehr getragen, hier kann Yin-Energie besser aufsteigen, durchkommen, mit Anstren-gung. Talwärts wird Energie möglicherweise absorbiert.
O: Wo K. markiert hat, wäre sehr gut. Ist auf starker Linie. Bester Standort.

Standort 2: Gartenplatz von Theres (hat sich letzthin neu ergeben)
Kein Foto vorhanden

MA: stärkerer Bezug zu Yang-Platte. Wirkt mehr zur Stadt, hat mehr Bezug. Besser.
UG: Hat ganz andere Energie als Yin, linker Streifen am stärksten. Entspricht weniger gut als Standort 1.
K: hier geht es nicht.
C: gependelt: nur 70% stimmig, möglich, aber Standort 1 besser.
US: Standort 1 besser.
B: Standort 1 hat ähnlichere Energie, hier ist es dagegen offener.
P: strahlt auf Herzhöhe aus. Hier kann Yin-Energie leichter hochsteigen.
O: ist ihm warm geworden. Hier auch gut – Platte kann ja auch den Ort verändern.

Standort 3: Garten angrenzend an Münstertreppe, verschiedene Bödeli

P: Kann nicht unterscheiden, was Yin-Zentrum von Plattform und was Energie des Gartens, scheint eins zu sein. Auf Treppe: quirliges Gefühl im Rücken, eher weiter unten.
MA: Gefühl von verlocht. Die Platte will gesehen werden, was sie hier nicht wird.
C: ist nicht warm geworden. Ist abgesondert, nicht zugänglich. Gependelt: 70% stimmig.
O: starke Energie, die ihn von hinten genommen hat. Auch guter Platz, hat Wärme gespürt. Es zieht ihn zum obersten Bödeli mit grossem Baum. Symmetrie zur Yang-Platte nahe an Mauer hier gegeben. Starke Kraft in diesem Gärtchen. Die Kraftlinie, die ihn sehr berührt, vom Münsterchor her geht durch Garten.
M: Wärme gespürt (beim runterschauen), auf oberem Treppenboden auch sehr wohl, wie zu Hause. Yin-Platte hat etwas sehr leichtes, unsicher, ob es hier passt.
K: ist nicht an Energie rangekommen, es hat ihn nicht angesprochen.
US: beim kleinen Baum wäre es gut.

Provisorischer jetziger **Standort (Jetzt)**:

P: hier ist Platte stark, fühlt sich gut, lebendig an. Es scheint ihr hier wohl zu sein,
O: hier besser, mehr auf starker Linie vom Münsterchor.
MA: starke Energie dort
UG: feine Energie, passt gut, wo sie jetzt ist.
K: gependelt: will nicht bleiben.
M: hier hat sie Raum.

Austausch Wahrnehmen, welcher Standort ist für Yin-Zentrum am besten?

P: Yin-Zentrum wellt schön, zudem ganz feines nach oben ziehen, fliessen. 3: zieht nach unten, Energie flacht eher ab. 2: Druck an linke Backe wie „Chlapf zum Gring“. 1: etwas blockiert in linker Hüfte und Ellbogen. Wo sie jetzt ist (Jetzt): es hebt wie Girlandenröckchen, ist heiter, es scheint ihr am besten zu passen.
K: 1 oder Jetzt bevorzugt, welchen offen.
UG: Yang stark, 2 und 3 energetisch ähnlicher, besser auch für Yang.
B: 3 oberstes Bödeli wäre gut, viel besser oben als unten. Oben kommt es auch an bei Zähringerbrunnen, unten keine Gewicht. 1 hat zu wenig Verbindung, Jetzt: kein Ja. 2: starke Kraft, gehört aber nicht zu Yin-Platte. Kein Gleichgewicht mit Yang.
Hat schon vorher Übung gemacht: sich jede Platte auf einer Hand vorstellen und gewichten, für jeden Yin-Standort getestet. Bei keinem war es stimmig zwischen den beiden. Am besten noch 3 zuoberst.
M: Drüben (an Mauer bei Yang-Platte), dann bei Yin-Zentrum: besser von Gleichgewicht her. 1 sehr ansprechend, weil offen und frei und erhöht. Freier Zugang. 2 nicht vorstellbar. Von Energie her 3 zuunterst bei kleinem Baum, findet Linie durch Plattform spannend.
O: beim Yin-Zentrum zieht es ihn zu 3 oberstes Bödeli, von Yang-Platte aus mehr zu 1.
US: Weitere Idee: Stadt Grün nochmal anfragen, für Platz auf Plattform, in Rasenecke.
M: Idee erheitert ihn sehr.
O: Yin-Gewicht von ganzem Areal steigern, wär ihm wichtig. Auch für Welt wichtig mehr Yin – deshalb sehr für auf Platz. Würde der ganzen Kirche gut tun. Yang-Platte nahe bei Münsterturm liegt sehr gut.
P: Ob dann nicht Yang-Platz im Schatten, stimmt es dann noch oder wird Platte weggedrängt?

Ev. dem Chef der Familiengärten schreiben, ob Platte nicht dort bleiben kann, wo sie jetzt ist, wo sie eben im allgemeinen Bereich ist und für alle da sein kann…

Standorte genauer abklären und ev. nochmal mit Yin-Kosmogramm-Zeichnung aufgelegt spüren und auch Wirkung auf System Stadt, insbesondere Zähringerbrunnen austesten.

Text: Pierrette Hurni, Fotos, Plan: Urs Schenkel